

# FENDER



Leo Fender hat Großes vollbracht: Strat, Tele, Preci, Bassman, Twin ... Die Liste ist lang. Bei Acoustics hat der Hersteller aber nie den absoluten Kult-Status erlangt. Dennoch bietet die Company ein riesiges Sortiment an und stellt sich hartnäckig dem Thema. Gut so.

Einerseits tut man dies durch die Einbindung namhafter Hersteller in den Konzern (z. B. Guild), andererseits durch das ständige Aktualisieren des eigenen Programms. Dieses reicht von der Buddy-Miller-Signature für € 1399 bis zu Einsteiger-Modellen für unter € 100.

## Konstruktion

Zum Test haben wir hier ein Instrument aus der Hot Rod Design Serie. Die T-Bucket 200 ist ein Orchestra-Model und kommt in Transparent Violet. Der gesamte Korpus besteht aus laminiertes Esche, eine massive Decke steckt bei dem Preis einfach nicht drin. Das Hochglanz-Finish bringt das Holz und die interessante Maserung gut zur Geltung, sodass die Gitarre keineswegs billig aussieht. Das wird auch von den Bindings um Body und Griffbrett unterstützt. Letzteres ist, wie auch der Steg, aus Palisander. Am 12. Bund ist ein charakteristisches Fender-F eingelegt, weitere Orientierungshilfe bieten die schwarzen Dots im oberen Griffbrett-Binding. Die 20 schlanken Vintage-Bünde sind gut abgerichtet und ganz ordentlich an den Kanten verrundet. Ein Detail, das mir sehr gut gefällt, ist der vordere Gurtpin, der mittig auf der vorderen Zarge angebracht ist, und von innen mit einem Konterklotz stabilisiert wird. Spielt man die Gitarre stehend, hängt sie sehr ausgewogen am Gurt und hat keine Tendenz zum Vorkippen, was den Blick auf's Griffbrett sehr erleichtert.

Der Hals wartet noch mit einem Dual Action Halsstab auf, der vom Schallloch aus zugänglich ist. Obwohl am Übergang Hals/Kopfplatte also keine Schwächung durch einen Truss Rod Zugang gegeben ist, finden wir einen stabilisierenden Kragen wo die Kopfplatte angesetzt ist. Sicher ist

sicher. Das Headplate trägt eine schwarze Auflage mit coolem Inlay im Tribal-Style und dem typischen Spaghetti-Logo. Sechs geschlossene Chrom-Mechaniken sind für die gute Stimmung verantwortlich. Unter Berücksichtigung der Preisklasse muss man den allgemeinen Verarbeitungsstandard als sehr ordentlich bezeichnen. Ein sauber gemachtes Instrument.

## praxis

So ein Orchestra-Style-Body mit seiner schlanken Taille liegt ja sehr gut auf dem Schenkel des sitzenden Spielers; und dass die T-Bucket gut am Gurt hängt, wurde weiter oben schon beschrieben. Da jetzt die linke Hand auch noch auf ein sehr angenehmes, schlankes C-Halsprofil trifft, ist der Wohlfühl-Faktor bei dieser Hot Rod recht hoch. Eine gute Werkseinstellung bei Saitenlage und Hals-Ausrichtung tut da ein Übriges. Trendiges Aussehen und gute Bespielbarkeit sind also schon mal gegeben.

Die Grenzen werden der T-Bucket dann beim Klang aufgezeigt. Dieser ist wohlge-merkt nicht schlecht, nur kann eben die Lautstärke, die Dynamik und der Charakter einer aus massiven Hölzern gebauten Gitarre, hier nicht erreicht werden. Ist ja auch klar. Vielleicht ist das sogar gut, wenn eine Einsteiger-Gitarre spieltechnische Ungenauigkeiten etwas leichter verzeiht, und dafür auf ein paar klangliche Nuancen und dynamische Feinheiten verzichtet. Der Sound bringt auf jeden Fall genug Spritzigkeit und Frische mit, um Spaß an einer Western-Gitarre zu verbreiten.

## resümee

Die Fender T-Bucket 200 wendet sich an junge Einsteiger und/oder Preisfüchse die

## ÜBERSICHT

**Hersteller:** Fender  
**Modell:** T-Bucket 200  
 (096-8050-094)  
**Typ:** Westerngitarre, Orchestra-Style-Body  
**Herkunftsland:** China  
**Mensur:** 648 mm  
**Hals:** Nato, Palisandergriffbrett, 20 Bünde, F-Inlay 12. Bund, Ivory-Binding  
**Halsform:** C, schlank  
**Halsbreite:** Sattel 43,3 mm; XII. 54,5 mm  
**Halsdicke:** I. 20,8 mm; VII. 22,5 mm  
**Mechaniken:** Geschlossen, verchromt  
**Decke:** Esche, laminiert  
**Korpus:** Esche, laminiert  
**Oberflächen:** Hochglanz-Finish, Transparent Violet  
**Steg/Stegeinlage:** Palisander, Urea (Kunststoff), kompensiert  
**Sattel:** Urea (Kunststoff)  
**Saitenlage XII. Bund:**  
 E-1st 2,9 mm; E-6th 3,1 mm  
**Linkshänder-Modell:** Nein  
**Vertrieb:** Fender Musical Instruments GmbH  
 D-40549 Düsseldorf  
 www.fender.de  
**Preis:** ca. € 224

Guido Lehmann

nicht so sehr auf Traditionelles geeicht sind. Sie bietet einen coolen Look, eine ordentliche Verarbeitung, eine gute Bespielbarkeit, wertige Komponenten und einen Sound, der auf jeden Fall inspiriert und Spielfreude verbreitet. Leo smiles, I guess. ■

## PLUS

- trendiges Finish
- Bespielbarkeit
- Verarbeitung
- Position des vorderen Gurtpins